

„Die Psalmen – Eine Symphonie des Lebens im Gebet“

2. Februar 2026

Darstellung des Herrn

Das Fest am 40. Tag nach der Geburt des Herrn wurde in Jerusalem mindestens seit Anfang des 5. Jahrhunderts gefeiert; es wurde „mit gleicher Freude wie Ostern begangen“ (Bericht der Pilgerin Egeria). In Rom wurde es um 650 eingeführt. Der Festinhalt ist vom Evangelium her gegeben (Lk 2, 22–40). Im Osten wurde es als „Fest der Begegnung des Herrn“ verstanden: Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet dem Gottesvolk des Alten Bundes, vertreten durch Simeon und Hanna. Im Westen wurde es mehr ein Marienfest: „Reinigung Marias“ nach dem jüdischen Gesetz (Lev 12). Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu. Seit der Liturgiereform von 1960 wurde „Mariä Lichtmess“ auch in der römischen Kirche wieder als Herrenfest gefeiert: Fest der „Darstellung des Herrn“.

Antwortpsalm Ps 24 (23), 7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b)

Kv Herr, du bist König über alle Welt – Kv (GL 52, 1)

- 7 Ihr Tore, hebt euch nach oben, /
hebt euch, ihr uralten Pforten; /
denn es kommt der König der Herrlichkeit.
- 8 Wer ist der König der Herrlichkeit? /
Der Herr, stark und gewaltig, /
der Herr, mächtig im Kampf.
- 9 Ihr Tore, hebt euch nach oben, /
hebt euch, ihr uralten Pforten; /
denn es kommt der König der Herrlichkeit.
- 10 Wer ist der König der Herrlichkeit? /
Der Herr der Heerscharen, – **Kv**

entnommen aus Einheitsübersetzung 1980

Übertragen in die Sprache unserer Zeit (aus „Höre meine Stimme“ von Peter Spangenberg) -- Psalm 24 -- WILLKOMMEN LIEBER GOTT Die Erde ist des Herrn

Die Erde gehört Gott; denn sie ist sein Werk.
Die Welt und alles, was in ihr lebt, gehört Gott.
Alles war seine Idee, und alles stammt
aus seiner Werkstatt.
Wer dürfte jemals in Gottes Herz sehen?
Wer dürfte es wagen,
sozusagen durchs Schlüsselloch zu gucken,
um hinter Gottes Geheimnisse zu kommen?!

Nur ein Mensch,
er keinen einzigen Fehler hat und macht,
einer, bei dem alles gut ist.
Also keiner; denn wir alle haben Fehler.
Aber wer das erkennt,
der bekommt von Gott unwahrscheinlich viel geschenkt;
seinen Segen,
und der ist wie ein großer, langer Kuss,
der mir zeigt, wie lieb Gott mich hat.
Öffnet eure Herzen,
sagt es laut weiter: Gott will kommen.
Willkommen, lieber Gott!

Wer Gott ist?
Er ist mein Lebenshüter,
er ist ganz treu,
ihm gehört alles, was es gibt.
Öffnet eure Herzen,
sagt es laut weiter:
Gott will kommen!
Willkommen, lieber Gott!

„Die Psalmen – Eine Symphonie des Lebens im Gebet“

2. Februar 2026

Darstellung des Herrn

Das Fest am 40. Tag nach der Geburt des Herrn wurde in Jerusalem mindestens seit Anfang des 5. Jahrhunderts gefeiert; es wurde „mit gleicher Freude wie Ostern begangen“ (Bericht der Pilgerin Egeria). In Rom wurde es um 650 eingeführt. Der Festinhalt ist vom Evangelium her gegeben (Lk 2, 22–40). Im Osten wurde es als „Fest der Begegnung des Herrn“ verstanden: Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet dem Gottesvolk des Alten Bundes, vertreten durch Simeon und Hanna. Im Westen wurde es mehr ein Marienfest: „Reinigung Marias“ nach dem jüdischen Gesetz (Lev 12). Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu. Seit der Liturgiereform von 1960 wurde „Mariä Lichtmess“ auch in der römischen Kirche wieder als Herrenfest gefeiert: Fest der „Darstellung des Herrn“.

Antwortpsalm Ps 24 (23), 7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b)

Kv Herr, du bist König über alle Welt – Kv (GL 52, 1)

- 7 Ihr Tore, hebt euch nach oben, /
hebt euch, ihr uralten Pforten; /
denn es kommt der König der Herrlichkeit.
- 8 Wer ist der König der Herrlichkeit? /
Der Herr, stark und gewaltig, /
der Herr, mächtig im Kampf.
- 9 Ihr Tore, hebt euch nach oben, /
hebt euch, ihr uralten Pforten; /
denn es kommt der König der Herrlichkeit.
- 10 Wer ist der König der Herrlichkeit? /
Der Herr der Heerscharen, – **Kv**

entnommen aus Einheitsübersetzung 1980

Übertragen in die Sprache unserer Zeit (aus „Höre meine Stimme“ von Peter Spangenberg) -- Psalm 24 -- WILLKOMMEN LIEBER GOTT

Die Erde ist des Herrn

Die Erde gehört Gott; denn sie ist sein Werk.

Die Welt und alles, was in ihr lebt, gehört Gott.

Alles war seine Idee, und alles stammt
aus seiner Werkstatt.

Wer dürfte jemals in Gottes Herz sehen?

Wer dürfte es wagen,
sozusagen durchs Schlüsselloch zu gucken,
um hinter Gottes Geheimnisse zu kommen?!

Nur ein Mensch,
er keinen einzigen Fehler hat und macht,
einer, bei dem alles gut ist.

Also keiner; denn wir alle haben Fehler.

Aber wer das erkennt,
der bekommt von Gott unwahrscheinlich viel geschenkt;
seinen Segen,

und der ist wie ein großer, langer Kuss,
der mir zeigt, wie lieb Gott mich hat.

Öffnet eure Herzen,
sagt es laut weiter: Gott will kommen.

Willkommen, lieber Gott!

Wer Gott ist?

Er ist mein Lebenshüter,
er ist ganz treu,
ihm gehört alles, was es gibt.

Öffnet eure Herzen,

sagt es laut weiter:

Gott will kommen!

Willkommen, lieber Gott!